

# Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 1997



## „Elefantengruppe“ freut sich über Geldspende

Das war doch wirklich ein Grund zur Freude für die Kinder des Recklinghäuser Oberlin-Kindergartens. Beim mittlerweile schon sechsten großen Sommerfest am 26. und 27. Juli an der Oberlinstraße kam ein stattlicher Geldbetrag an Spenden zusammen. Den Großteil des Erlöses erhielt ein Kinderhospiz, doch auch der Oberlin-Kindergarten bekam 300 DM vom großen Kuchen. Renate Timm-Sgrazutti (re.) überreichte den Scheck an Leiterin Christina Wurba (li.). Schirmherr Heinrich Tondorf (CDU) und Kirchmeisterin Brigitte Bernhardt sowie die Kinder der „Elefantengruppe“ freuten sich mit. waz-Bild: Hans Blossley

## Glatzen-Kahlschlag für guten Zweck beim 6. Sommerfest

Über 6 000 Gäste an der Oberlinstraße / Viele Workshops

BECKLINGHAUSEN. Eine Traktor-Parade anno 1990, eine exotische Schlangenshow, ein schmissiger Holzschultanz - Jahrmarkt-Atmosphäre auf der Oberlinstraße. Zum 40. Geburtstag sollte es diesmal besonders bunt werden - mit Erfolg: Das 6. Sommerfest lockte über 6 000 Besucher.

Mit stolz geschwellter Brust sitzt Tobias auf dem Trike. Wie er nutzen viele kleine Motorrad-Fans die Gelegenheit zu einer Sprittour. Wie immer kommen die Kinder ganz besonders auf ihre Kosten. „Wir haben unser Workshop-Angebot nochmals ausgebaut“, erklärt Organisatorin Renate Timm-Sgrazutti. Mit Begeisterung matschen die Stepples in Ton, schnibbeln Fensterbilder oder bauen kunterbunte Masken. Einige dürfen sich Rastazöpfe flechten lassen. Mit großen

Augen verfolgen sie die Kung-Fu-Einlage, staunen, wie perfekt Sammy Shawn sein Lasso schwingt und beaugen müßtrausch die große Boa Constrictor in der Schlangenshow. Fünf große Gäste beweißen in diesem Jahr besonders Mut. Beim Glatzen-Kahlschlag für den guten Zweck - der Erlös des Straßenfestes geht an den Kinderhospiz e.V. - drücken sich die Schaulustigen am Salon-Beier die Nase platt.

Stimmung für jedes Alter machen die „Roten Funken“, ein Gospelchor, die Anziger Polkoregruppe und die Band „Top Secret“. „Die meisten treten ganz ohne Gage auf“, freut sich Renate Timm-Sgrazutti. Einen deftigen Finanzschub erhofft sie sich vom Verkauf der nagelneuen Oberlin-T-Shirts mit Dino-Aufdruck, dem Maskottchen der geselligen Nachbarschaft. th



Viel Applaus gab es für die vielen Attraktionen und Vorführungen, die die Oberlinstraße zwei Tage lang in einen Jahrmarkt verwandelten. Fotos (2): Gutzeit

RE 28.7. '97



**Einen Scheck** über 1 000 Mark zugunsten MPS-kranker Kinder übergaben Michael Flachmann (l.) und Margit Korzen von der Veba Immobilien-Gesellschaft auf dem Sommerfest an der Oberlinstraße. Wilhelm Brauckmann nahm den Scheck in Vertretung von Heinrich Tondorf (Schirmherr des Festes) entgegen. Mit im Bild: Organisatorin Renate Timm-Sgrazutti. Foto: Grochowski

RE 29.7. '97

# Benefizaktion Oberlinfest Pressespiegel 1997

## Mutige streichelten beim Fest die Riesenschlangen

40 Jahre Oberlinstraße — Geld fürs Kinderhospiz

Wenn die Anwohner der Oberlinstraße feiern, denken sie auch an ihre Mitmenschen.  
In diesem Fall an leidende Kinder: Ein Teil des Sommerfest-Erlasses geht an den Verein für ein Kinderhospiz. Der gemeinnützige Verein plant den Bau eines Hospizes speziell für MPS-erkrankte Kinder. Die Firma VEBA Immobilien stiftete mit 1.000 DM auf, übergab dem Schirmherrn Heinrich Tondorf Sonntag einen Spendenscheck.  
Zum 6. Mai wurde die Sommerparty organisiert. Begleitet sich andere Straßenfeste mit Grillwürsten und Musik aus dem Kassenerkorder, ist am Hirsberg zwei Tage lang der Barlos treibend fast rund um

die Uhr Künstler auf, Jaden Castria, Grillstand und Getränkestand zum Verweilen ein.  
Im Mittelpunkt der Unterhaltung standen die kleineren Festbesucher. Für die Kinder legten sich Claren Zaden und Schlangenbeschwörer Bernd Ullbrock ins Zeug. Bei den Tanzdarbietungen reichte das Spektrum von Folklore über Showtanz nach heißer Discotanz, präsentiert von der Showtanzgruppe Herlich Wenzel, bis hin zu Square Dance (Stimberg Wheelers) und zu Tauchanz mit Daliah. Die Rollschuhbandgruppe von Aili Sark aus Saderwich ist fast immer beim Oberliner Sommerfest mit von der Partie.  
Marco Reiss, Barbara Johnson, Kira Marvin, die Lindner

Andy & Hardy sorgten für Live-Musik. Antikes Blech auf vier Rädern trachten die Schleppefrönke aus Döfen mit, die „Traktoren anno 1900“ zeigten.  
Viele Menschen haben Angst vor Schlangen, aber beim Sommerfest an der Oberlinstraße waren es gerade die beiden gescheiterten Liebhaber von Bernd Ullbrock, die das Publikum faszinierten. Zwei Exemplare der Gattung Bosc Constrictor hatte der Dorstener mitgebracht, die mutige Gäste auch streicheln konnten. Drei Vogelspinnen ließ der Schlangenbeschwörer auch zum Publikum los. Ein Sommerfest mit Herlichcharakter. Wer fürs Kinderhospiz spendete, durfte sich mit den Schlangen fotografieren lassen.



Vier Jahre jung ist Katharina, aber Angst vor den beiden großen Schlangen hatte sie nicht. Wer möchte, konnte sich gegen eine Spende mit den beiden Boss fotografieren lassen. — witz-Bit Pokajski

201/3 **Stadt-Spiegel**



## Starker Erfolg - Starke Summe

Genau letztgenannte kam beim mittlerweile traditionellen Sommerfest „Oberlinstraße“ zusammen; stolze 5.100 Mark konnten der Organisation übergeben werden nach dem gelungenen Fest, das wie immer großen Anklang gefunden hat. Was nicht zuletzt der engagierten Recklinghäuserin Renate Timm-Sgrazutti zu verdanken ist, die stets dafür sorgt, daß alles rundum stimmt: Programm, Leckereien, Unterhaltung für die Großen, Spiel und Spaß für die Kleinen. Und immer geht der Erlös an einen guten Zweck. Tolle Sache! Mit auf dem Foto: Frau Timm, Schirmherr Heinrich Tondorf und Herr Stutkeintz vom Hospizverein nebst seinen beiden Kindern. **KARE**

5. September 1997



Ein Therapiekissen erfreut die Sprößlinge des Oberlin-Kindergartens in der Turnhalle. Angeschafft wurde es vom Erlös - 300 DM - des Oberlin-Sommerfestes. Der Betrag wurde von Schirmherr Heinrich Tondorf und Renate Timm-Sgrazutti an Christina Wurbs und Brigitte Bernhardt überreicht. Foto: Pieper